

Gerichtliche Bekanntmachung

Amtsgericht Baden-Baden
- Vollstreckungsgericht -
10 K48/25

Baden-Baden, 23.07.2026
Gutenbergstr. 17
07221/685-106

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 17.09.2026	10:00 Uhr	022, Sitzungssaal	Amtsgericht Baden-Baden, Gutenbergstraße 17, 76532 Baden-Baden

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Achern-Mösbach

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Mösbach	1313	Landwirtschaftsfläche	Brunnmatte	1.436	173
2	Mösbach	1233/3	Landwirtschaftsfläche	Stück	978	173
3	Mösbach	1233/1	Landwirtschaftsfläche	Stück	978	173
4	Mösbach	1233/2	Landwirtschaftsfläche	Stück	978	173
5	Mösbach	1232	Landwirtschaftsfläche	Stück	937	173
6	Mösbach	350/1	Landwirtschaftsfläche	Wassergraben	1.017	173
7	Mösbach	538	Landwirtschaftsfläche	Obere Hudelhub	1.210	173
8	Mösbach	1611/1	Landwirtschaftsfläche	Mühlgasse	1.293	173

Zusatz zu lfd.Nr. 1: Der Eigentümer hat Fahrrecht über Lgb. Nr. 1282. Eintrag im Grundbuch Band 12 Nr. 119 Seite 438 vom 05. Dezember 1888.

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Obstbaufläche als Bewirtschaftungseinheit mit Flurstück Nr. 1314 (kein Versteigerungsobjekt), Anpflanzung durch Pächter, maschinell eingeschränkt zu bewirtschaften, Zuwegung von Norden-Nordwesten über geschotterten Wirtschaftsweg, wegen Hangwasservernässung Abschlag an Bodenwert von 10% berücksichtigt;

Verkehrswert:

1.900,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Obstbaufläche, Anpflanzung durch Pächter, Zuwegung von Südwesten über asphaltierten Weg, von Nordosten über geschotterten Wirtschaftsweg;

Verkehrswert: 2.400,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Obstbaufläche, Anpflanzung durch Pächter, Zuwegung von Südwesten über asphaltierten Weg, von Nordosten über geschotterten Wirtschaftsweg;

Verkehrswert: 2.400,00 €

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Obstbaufläche, Anpflanzung durch Pächter, Zuwegung von Südwesten über asphaltierten Weg, von Nordosten über geschotterten Wirtschaftsweg;

Verkehrswert: 2.400,00 €

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Obstbaufläche, Anpflanzung durch Pächter, Zuwegung von Südwesten über asphaltierten Weg, von Nordosten über geschotterten Wirtschaftsweg;

Verkehrswert: 2.300,00 €

Lfd. Nr. 6

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

intensiv genutzte Obstbaufläche, Anpflanzung von Eigentümer, ortsnahe Lage, Zuwegung von Südwesten über geschotterten Wirtschaftsweg;

Verkehrswert: 4.600,00 €

Lfd. Nr. 7

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Obstbaufläche mit Bäumen am Ende der Nutzungsdauer sowie Holzlagerfläche, maschinell gut zu bewirtschaften, Zuwegung von Osten über geschotterten Weg;

Verkehrswert: 800,00 €

Lfd. Nr. 8

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Obstbaufläche, Anpflanzung durch Pächter, maschinell gut zu bewirtschaften, Zuwegung von Nordwesten über geschotterten Wirtschaftsweg, nach Südosten Abhang zum asphaltierten Wirtschaftsweg;

Verkehrswert: 800,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 22.08.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe

von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:
Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: 2640427001224, Az. 10 K 48/25 AG Baden-Baden	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Jedermann kann die Nachweise über den Grundbesitz und das Wertgutachten auf der Geschäftsstelle des Vollstreckungsgerichts einsehen. Zusätzlich ist das Wertgutachten unter www.versteigerungspool.de veröffentlicht.

Pfistner
Diplom-Rechtspflegerin (FH)